

Zwei neue *Euthria*-Arten von den Kapverdischen Inseln (Prosobranchia: Buccinidae).

Von

RUDO VON COSEL,
Hamburg.

Mit Tafel 5.

Die Gattung *Euthria* GRAY 1850 (oft als Untergattung von *Buccinulum* DESHAYES 1830 geführt) ist aus dem Ostatlantik mit bisher 3 Arten und von Südafrika mit weiteren 3 Arten (BARNARD 1959) bekannt. Jüngste Aufsammlungen bei den Kapverdischen Inseln erbrachten 2 bisher unbekannte Arten, die hier neu beschrieben werden.

Euthria rolani n. sp.

Taf. 5 Fig. 1-3.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Euthria* mit mittelgroßem, gedrunge-nem, aufgeblasen-spindelförmigem, unregelmäßig orange bis braunweiß gefärbtem Gehäuse mit stark geschultertem letztem Umgang und kräftig dunkel lilafarber Mündung.

Beschreibung: Gehäuse mittelgroß, sehr dickschalig und schwer, gedrun-gen, aufgeblasen-spindelförmig. Protoconch auffallend groß, glatt, mit fast 2 Windungen, Teleoconch mit 6 Umgängen. Oberfläche der ersten 2-3 post-embryonalen Windungen mit ca. 11 flachen Axialwellen pro Umgang, die weiter unten verschwinden. Außerdem sehr schwach ausgeprägte Spiralliefen, auf den beiden untersten Windungen nur noch als ganz schwache Spirallinien angedeutet, so daß diese, abgesehen von unregelmäßigen Wachstumslinien glatt erscheinen. Oberste 3 Postembryonalwindungen fast geradseitig, nach unten zunehmend Bildung einer kräftigen abgerundeten Schulter mit tief eingesenkter Naht. Die für *Euthria* typische subsuturale Einsenkung hier nur bisweilen schwach angedeutet. Mündung oval, Außenlippe kräftig verdickt. 11-12 kurze kräftige Gaumenfalten, nach innen rasch schwächer werdend und bereits im ersten Windungsquartel endend, ansonsten Mündung innen glatt. Siphonalkanal kurz, kräftig und nach hinten gebogen, oberes Mündungsende mit analsiphon-artiger Verengung. Columella gebogen, unten in kräftiger Verdickung endend. Gehäuse-basis mit schwachen Spirallinien oder -wellen, Nabelwulst gut sichtbar, von der

Endwindung durch feinen Grat abgetrennt. Gehäuse weißlich, mit großen verwaschenen und miteinander verbundenen kräftig orangefarben bis kastanienbraunen Zonen und Flecken; oberste Windungen blaß orangefarben. Mündung kräftig violettrot. Periostracum kräftig, bräunlich, blättrig; Gehäuse oft korrodiert, vor allem an der Dorsalseite. Operculum mit endständigem Nucleus.

Material und Maße: Holotypus: 40 × 24 mm (SMF 254919); Paratypen: 40 × 24 mm (Slg. ROLAN); 35 × 22 mm (Slg. v. COSEL). Alle vom Locus typicus (27. 7. 81, leg. E. ROLAN).

Locus typicus: Kapverdische Inseln (Republica do Cabo Verde): Sta. Luzia: Curral.

Namengebung: Die Art wird nach ihrem Finder EMILIO ROLAN, dem ich die Möglichkeit zur Beschreibung verdanke, benannt.

Biotop: Auf Sandboden mit großen Steinen in 5-6 m Tiefe. Das einzige lebend gesammelte Exemplar (Paratypus Slg. ROLAN) fand sich im Sand zwischen 2 Steinen.

Verbreitung: Kapverdische Inseln, endemisch. Bisher nur von Locus typicus bekannt.

***Euthria boavistensis* n. sp.**

Taf. 5 Fig. 4-5.

Diagnose: Eine Art der Gattung *Euthria* mit relativ kleinem, kurz-spindelförmigem, hellbraun-weißlich geflecktem Gehäuse mit nicht konvexen Windungen und auffallend dunkel lilaroter Mündung.

Beschreibung: Gehäuse relativ klein, dickschalig, kurz-spindelförmig. Protoconch groß, glatt, mit 1½ Windungen, Teleoconch mit 5½ Umgängen. Oberfläche der ersten 2 Postembryonalwindungen mit schwach ausgeprägten Axialwellen, auf der obersten Windung 13, nach unten hin rasch verschwindend. Letzte Mittelwindung und Endwindung nur noch mit unregelmäßigen Wachstumslinien. Außerdem auf den obersten 3 Postembryonalwindungen schwache Spiralriefen, die mit den Axialwellen eine nicht sehr deutliche, unregelmäßige Gitterskulptur bilden und sich nach unten weiter abschwächen. Umgänge fast geradseitig, Schulter der Endwindung kaum vorstehend, subsuturale Einsenkung nur angedeutet oder gar nicht vorhanden. Gewinde schwach konkav im Profil. Naht durch die Wachstumslinien etwas unregelmäßig, kaum eingesenkt. Außenlippe stark verdickt, mit ca. 12-14 langen Gaumenfalten. Mündung länglich-oval, mit kurzem, nach hinten gebogenem Siphonalkanal und analsipho-artiger oberer Verengung. Columella gebogen, unten in einer Verdickung endend. Nabelwulst gut sichtbar und durch feinen Grat von der Endwindung abgetrennt. Gehäuse blaßrosa-weißlich, mit verwaschenen braunen, ineinander übergehenden Flecken und Zonen. Schwache Spiralrippen an der Basis, mit unregelmäßigen, etwas verwaschenen dunkleren Punkten. Protoconch und oberste Teleoconch-Windungen rosa. Mündung beim ausgewachsenen Gehäuse auffallend kräftig violettrot, Gaumenfalten z. T. noch etwas dunkler gefärbt; bei dem nicht voll ausgewachsenen Exemplar Mündung etwas blasser. Periostracum hell bräunlich, blättrig. Operculum mit endständigem Nucleus.

Material und Maße: Holotypus 21 × 11 mm (SMF 254920); Paratypus: 25 × 13 mm (Slg. ROLAN). Beide vom Locus typicus (Aug. 1979, leg. E. ROLAN).

Locus typicus: Kapverdische Inseln (Republica do Cabo Verde): Boavista: Sal-Rei.

Namengebung Die Art wird nach der Insel Boavista, auf der sich der *Locus typicus* befindet, benannt.

Biotop: Sandboden mit Steinen in 4-5 m Tiefe. Die beiden Exemplare der Typuserie wurden lebend unter Steinen gefunden.

Verbreitung: Kapverdische Inseln, endemisch. Bisher nur vom *Locus typicus* bekannt.

Diskussion.

Aus dem Ostatlantik sind von der Gattung *Euthria* nunmehr 5 Arten bekannt: von den Kapverden außerdem *adeles* DAUTZENBERG & FISCHER 1906 und *pulicaria* DAUTZENBERG & FISCHER 1906 und aus dem Mittelmeer *cornea* LINNÉ 1758 (die südafrikanischen *Euthria*-Arten bleiben hier unberücksichtigt).

Die 4 endemischen Arten der Kapverden unterscheiden sich von *cornea* durch die wesentlich geringere Größe und den weit größeren Protoconch. Sie sind bisher nur von Sta. Luzia und Boavista bekannt. *E. adeles* und *pulicaria* sind nur in tieferem Wasser gefunden worden (Sta. Luzia, 52 m bzw. Boavista, 91 m), *rolani* und *boavistensis* sind offenbar ausschließlich Flachwasserarten.

Die Haupt-Unterschiede zwischen *rolani* und *boavistensis* sind:

<i>rolani</i>	<i>boavistensis</i>
Gehäuse aufgeblasen-gedrungen, derb und kräftig, mittelgroß, untere Windungen konvex und auffallend stark geschultert.	Gehäuse schlanker, nicht aufgeblasen, kleiner, Umgänge nicht konvex und kaum oder nicht geschultert.

Von *E. pulicaria* und *adeles* konnten nur die beiden in der DAUTZENBERG-Sammlung befindlichen juvenilen Syntypen aus den beiden jeweils 3 Exemplare umfassenden Typuserien (DAUTZENBERG & FISCHER 1906) untersucht werden; die übrigen Stücke befinden sich im Meereskundlichen Museum Monaco.

Die *adeles-pulicaria*-Gruppe unterscheidet sich von der *rolani-boavistensis*-Gruppe durch die ausgeprägten Axialwellen im oberen Teleoconchbereich (bei den juvenilen Exemplaren bis zur Mündung), die deutlichen, engliegenden Spiralfäden bzw. -rillen, die weiße Mündung und das Vorkommen in größerer Tiefe.

E. rolani und *adeles* von Sta. Luzia sind durch die völlig verschiedene Gehäuseform hinreichend voneinander abgegrenzt. *E. boavistensis* und *pulicaria* von Boavista sehen einander in der Form ähnlicher. Jedoch differiert *pulicaria* außer den bereits genannten Gruppenunterschieden von *boavistensis* durch die starke subsuturale Einsenkung, einen Wulst direkt unterhalb der Naht und die etwas kleinere Mündung.

Die Gattung *Euthria* ist neben *Fissurella*, *Marginella* und *Conus* (siehe COSEL 1982 (im Druck) und RÖCKEL, ROLAN & MONTEIRO 1981) eine weitere Gruppe ohne freischwimmendes Veligerstadium, die im Kapverdischen Archipel einen ausgeprägten Endemismus entwickelt hat. Die Paare *rolani* – *boavistensis* und *adeles* – *pulicaria* sind jeweils Zwillingsarten und bewohnen an ihren Inseln

jeweils die gleiche ökologische Nische. Sie haben sich offensichtlich an den beiden durch Tiefwasser getrennten Inseln von einem gemeinsamen Vorfahren getrennt weiterentwickelt. Fossilfunde von *Euthria* sind jedoch von den Kapverden bisher nicht bekannt.

Summary: Two new species of the genus *Euthria* GRAY 1850 from the Cape Verde Islands, *rolani* and *boavistensis*, are described. Together with *E. adeles* DAUTZENBERG & FISCHER 1906 and *pulicaria* DAUTZENBERG & FISCHER 1906 these are endemic to the Cape Verde Archipelago. They are distinguished from *adeles* and *pulicaria* by the shell shape, the deep violet red aperture, the poorly developed sculpture and the different depth preference.

E. rolani and *adeles* are known only from Sta. Luzia, *boavistensis* and *pulicaria* from Boavista. *E. rolani* and *boavistensis* are shallow water species (4-6 m), while *adeles* and *pulicaria* have yet been found on the continental shelf (52 m and 91 m) only.

Resumen: Del archipelago de Cabo Verde se describe dos nuevas especies endémicas del género *Euthria* GRAY 1850, *rolani* n. sp. y *boavistensis* n. sp. De *E. adeles* DAUTZENBERG & FISCHER 1906 y *pulicaria* DAUTZENBERG & FISCHER 1906, que también son endémicas, las especies nuevas se distinguen por la forma de la concha, la abertura de color rojo-violeta intenso, la escultura poco pronunciada y la preferencia de una profundidad diferente.

E. rolani y *adeles* se conoce solamente de Sta. Luzia, *boavistensis* y *pulicaria* de Boavista. *E. rolani* y *boavistensis* son especies de aguas de poca profundidad (4-6 mts), mientras que *adeles* y *pulicaria* ya fueron encontradas en la plataforma continental (52 mts y 91 mts) solamente.

Danksagung: Herrn EMILIO ROLAN, Vigo (Spanien) danke ich dafür, daß er mir das von ihm gesammelte Material zur Verfügung gestellt hat, Frau Dr. W. DECRAEMER, Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique, Brüssel, für das Ausleihen der Syntypen von *adeles* und *pulicaria*.

Schriften.

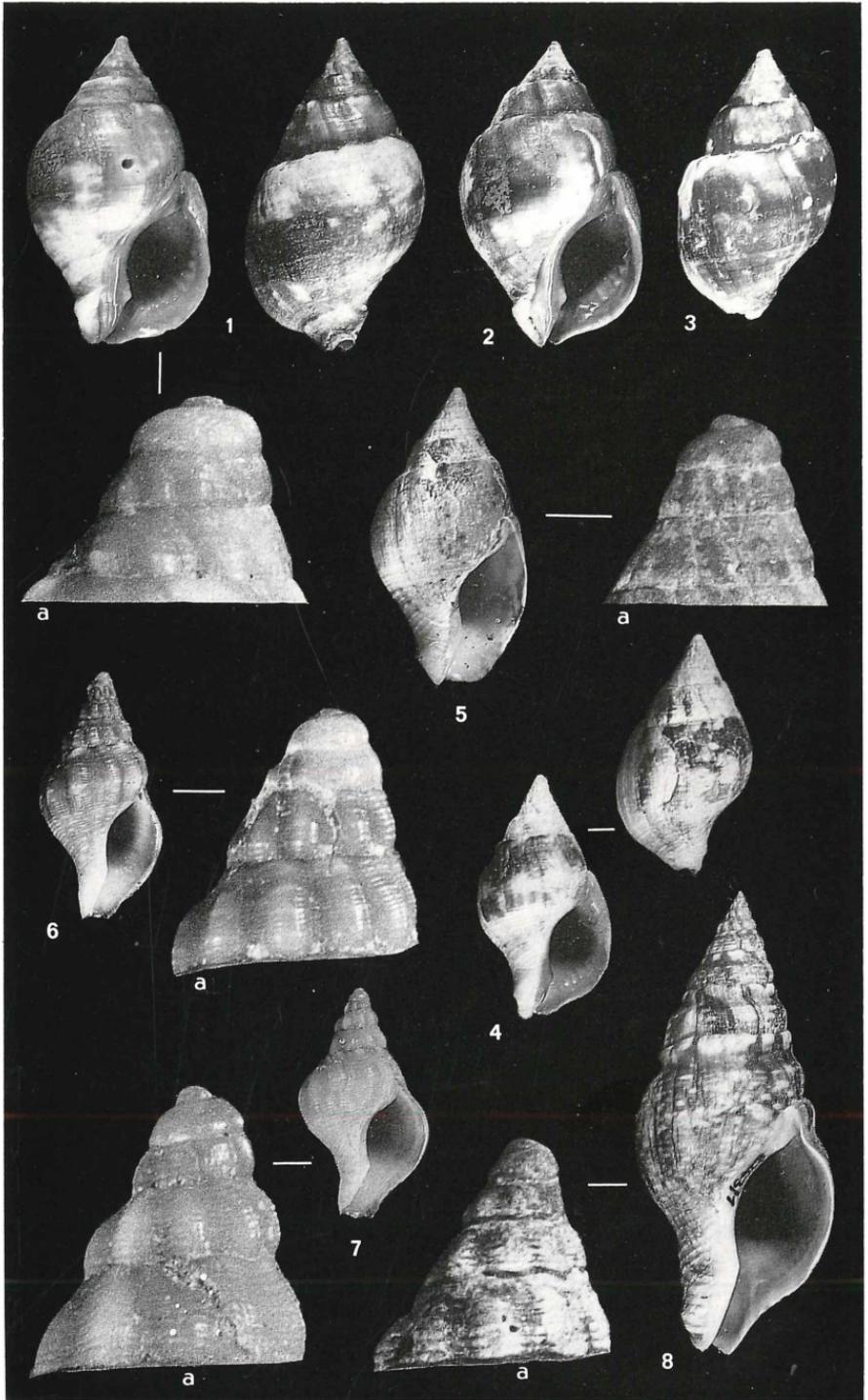
- BARNARD, K. H. (1959): Contributions to the knowledge of South African marine Mollusca. Pt. II. Gastropoda. Prosobranchiata. Rhachiglossa. — *Ann. S. Afr. Mus.*, **45**: 1-237.
- COSEL, R. VON (1982): Marine Mollusken der Kapverdischen Inseln. Übersicht mit zoogeographischen Anmerkungen. — *Courier Forschungsinst. Senckenberg*, **51**: [im Druck].
- DAUTZENBERG, PH. & FISCHER, H. (1906): Mollusques provenant des dragages effectués a l'ouest de l'Afrique pendant les campagnes scientifiques de S.A.S. le Prince de Monaco. — *Rés. Camp. sci. Albert I^{er}...*, **32**: 1-125, pl. 1-5.
- RÖCKEL, D., ROLAN, E. & MONTEIRO, A. (1981): Cone shells from Cape Verde Islands, a difficult puzzle. — 156 S., 8 Taf.; Madrid (im Selbstverlag).

Anschrift des Verfassers: Dr. RUDO VON COSEL, Zoologisches Institut und Museum der Universität, Martin Luther King-Platz 3, D-2000 Hamburg 13.

Erklärungen zu Tafel 5.

Phot. Senckenberg-Museum (R. ALBERT).

- Fig. 1-3. *Euthria rolani* n. sp., $\times 1/1$.
Kapverdische Inseln: Sta. Luzia.
1) Holotypus [SMF 254919]; a) oberste Windungen ($\times 10/1$).
2) Paratypus [Slg. ROLAN]; 3) Paratypus [Slg. v. COSEL].
- Fig. 4-5. *Euthria boavistensis* n. sp., $\times 3/2$.
Kapverdische Inseln: Boavista.
4) Holotypus [SMF 254920];
5) Paratypus [Slg. ROLAN]; a) oberste Windungen ($\times 10/1$).
- Fig. 6. *Euthria pulicaria* DAUTZENBERG & FISCHER, $\times 2/1$.
Kapverdische Inseln: Boavista.
Syntypus [IRSNB Bruxelles]; a) oberste Windungen ($\times 10/1$).
- Fig. 7. *Euthria adeles* DAUTZENBERG & FISCHER, $\times 2/1$.
Kapverdische Inseln: Sta. Luzia.
Syntypus [IRSNB Bruxelles]; a) oberste Windungen ($\times 10/1$).
- Fig. 8. *Euthria cornea* (LINNÉ), $\times 1/1$.
Malta [SMF 254921]; a) oberste Windungen ($\times 10/1$).



R. v. COSEL: Zwei neue *Euthria*-Arten von den Kapverdischen Inseln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [112](#)

Autor(en)/Author(s): Cosel Rudo von

Artikel/Article: [Zwei neue Euthria-Arten von den Kapverdischen Inseln \(Prosobranchia: Buccinidae\) 157-163](#)